

# Referendariat in Schleswig-Holstein: Fragen und Standortwahl

**Beitrag von „Camperin“ vom 6. September 2025 19:55**

Hallo,

ich habe vor 27,5 Jahren mein Referendariat für Realschulen in SH gemacht.

Gut, damals gab es mehr Bewerber als Seminarplätze. Ich konnte 3 Seminarorte auswählen, an 1 und 2 standen Lübeck und Kiel, aber ich kam mit einem 1. Staatsexamen aus NDS und wurde dem IPTS (hieß damals so) Neumünster zugewiesen. Meine zugewiesene Schule war in Ostholstein (5 km vom Hamburger Osten entfernt).

Mittwochs war immer Seminartag (in 2 Jahren hatte ich 2x frei), der war zumeist am Seminarstandort, ansonsten waren sehr häufig Dienstags und Donnerstags die Fachseminare, oftmals auch in Neumünster.

Wohnort und Seminarort lagen bei mir 80 km entfernt (einfach) und die A21 wurde erst ausgebaut. In 2 Jahren kamen viele km zusammen und viel Zeit im Auto. Gruppenhospitationen waren Mittwochs bei den Mitreffis, nach dem UB Seminar an der Schule.

Ich denke gerne an die Zeit zurück, waren 2 schöne Jahre, obwohl man (damals) von Tag 1 des Referendariats eigenverantwortlich unterrichten musste. In den 2 Jahren hatte ich immer zwischen 12 und 16 Stunden (auch Unterricht für meine Mentoren), aber dafür war der Umstieg auf eine volle Stelle gut machbar.

Wäre gerne dort geblieben, habe in HH gewohnt, aber während einer Vertretungstelle kam das Angebot aus NRW: Volke Stelle mit Verbeamtung, die habe ich dann angetreten und bin noch immer in NRW.

VG